



Erstellt von: worker03
 Datum: 16. July 2009 18:26
 Autor:
 Quelle:

Speyer gewinnt: bei "Energieeffizienzwettbewerb": "Energie Agentur Speyer-Neustadt/Südpfalz" verleiht Hauptpreis für Neubau Klosterschule - DOMA-Architekten zwei Mal prämiert



In feierlichem Rahmen nahm Verwaltungsdirektorin Monika Schneider in der Villa Ludwigshöhe in Edenkoben für die Stadt Speyer aus den Händen der "Ökologia 2009, der Bonner Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann, den mit 2.500 Euro dotierten den Hauptpreis des "Energieeffizienzwettbewerbs für beispielhafte Nichtwohngebäude" der "Energie Agentur Speyer-Neustadt/Südpfalz" (EA) entgegen. Die Jury würdigte damit den Neubau der Klosterschule im Passivhausstandard.

Foto 1: "Ökologia" Bärbel Dieckmann (rechts) überreicht

Monika Schneider die Siegerurkunde des Energieeffizienzwettbewerbs.

In der Kategorie kleinerer Sanierungsprojekte ging der mit 1.000 € dotierte 1. Preis an Dr. Klaus Sarnecki für die energetische Sanierung seiner Arztpraxis in Bellheim. Auch hier war ein Speyerer Unternehmen beteiligt, "DOMA" - ein Team aus vier Architekten und Energieberatern, das von Gesellschafter und Geschäftsführer Bernd Dollt vertreten wurde.

Bei der Begrüßung der Gäste aus Wirtschaft und Politik betonte EA-Vorsitzender Hans-Joachim Ritter in seiner Laudatio die Bedeutung und Beispielhaftigkeit der einzelnen Projekte. Landrätin Theresia Riedmaier verband in



ihrem Grußwort die Vorstellung der landschaftlichen Schönheit ihres Landkreises mit einem Plädoyer zugunsten von Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbaren Energien, wobei sie sich ausdrücklich gegen eine Weiternutzung der Kernenergie aussprach.

Umweltstaatssekretärin Jacqueline Kraege dankte den Wettbewerbsteilnehmern und sagte: „Sie gehen mit gutem Beispiel voran. In den nächsten 20 Jahren kommen bundesweit etwa die Hälfte aller Gebäude in die Sanierungsphase. Die energetische Sanierung des Gebäudebestandes wird daher zum Schlüsselprojekt für Klimaschutz, Energieeinsparung und regionale Wertschöpfung.

ie Festrede zum Thema „Klimaschutz durch Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien“ hielt die „Ökologia“ – Botschafterin der Ökologie 2009 -, die Bonner Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann. Auch als Vorsitzende des Rates der Weltbürgermeister zum Klimaschutz und als Präsidentin der Welthungerhilfe habe sie bei ihren Auslandsreisen den Zusammenhang von Armut, Hunger und Energieverschwendung kennen gelernt. 40 Prozent der Energie werde in Gebäuden verbraucht. Sie setze Hoffnung auf die Klimakonferenz Ende des Jahres in Kopenhagen, insbesondere nachdem sich jetzt die USA unter Präsident Obama nicht mehr gegen Klimaschutzmaßnahmen wehrt. Auch aufgrund ihrer kommunalpolitischen Erfahrung in Bonn – die Bundesstadt Bonn wurde für ihre Klimapolitik mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet – plauderte sie aus dem Nähkästchen und berichtete beispielsweise über die Erfolgswirkung von Förderprogrammen für solarthermische Anlagen.

Stiftungsvorsitzender Hans-Joachim Ritter und die „Ökologia“ Bärbel Dieckmann zeichneten folgende weitere Preisträger aus: In der Kategorie "Neubauten" ging der 2. Preis (2.000 €) an die GAG Ludwigshafen AG für das Luteco Bürogebäude. Der 3. Preis (1.500 €) wurde an das Pfalzinstitut für Hörsprachbehinderte der Bezirksverbands Pfalz in Frankenthal für den Schulneubau verliehen. Zwei Anerkennungspreise von je 500 € gingen an die Firma Jürgen Rohmann für den Neubau der Betriebsstätte in Frankenthal und an Shoko Trauth für das Medizinische Zentrum Zen in Landau.

In der Kategorie Sanierung von Großprojekten ging der mit 1.800 € dotierte 1. Preis an die Stadt Ludwigshafen für

die energetische Sanierung des Wilhelm-Hack-Museums. Der mit 1.300 € dotierte 2. Preis ging an den Kreis SÜW für die Sanierung des Alfred-Grosser-Gymnasiums in Bad Bergzabern. Der 3. Preis (900 €) ging an die Verbandsgemeinde Offenbach für die energetische Sanierung des Schwimmbades zu einem Nullenergieschwimmbad. 2 Anerkennungspreise a 500 € gingen je an die Stadt Landau für die energetische Sanierung von 17 Schulen und an die Stadtholding Landau für die energetische Sanierung der Jugendstilfesthalle. Auch beim Projekt, dass in der Kategorie "Sanierungen" den 2. Preis (750 €) erhielt die Sparkasse Germersheim-Kandel für die Sanierung der Sparkassenfiliale Hördt, waren die Speyerer DOMA-Architekten beteiligt. Der 3. Preis (250 €) ging an Thomas Bubel für die beispielhafte Energiekonzeption eines Hotels 1735 in der Speyerer Altstadt.



Die Feierstunde wurde durch Jazzmusik von „Simply swing“ umrahmt. Ihr

schloss sich ein Empfang in den alten Gemäuern des Schlosses an. (ks/spa/Fotos: ks)

Foto 2: DOMA-Geschäftsführer Bernd Dollt (links) konnte sich über zwei Prämierungen freuen.

Foto 3: Hochkarätig besetztes Auditorium in der Villa Ludwigshöhe.

Info: www.energieagentur-sp-nw-suedpfalz.de

bisherige Kommentare:

Artikel bisher unkommentiert!

Der Beitrag kommt von <http://www.speyeraktuell.de/>